

Montageanleitung des Schiebetors



■ INHALTSVERZEICHNIS

■ Informations- und Lieferdokumentation

Einführung

Anwendung von Schiebetoren

Konstruktionsbeschreibung und Funktionsprinzip

Schiebetorflügel

Schwenkbare Laufwagen (Torlaufwagen)

Auflaufpfosten

Führungspfosten mit Montageplatte

Elektroantrieb

Hakenverriegelung

Technische Charakteristik

Lieferbedingungen

Verpacken

Transport

Lagerung

Verzeichnis grundlegender synchronisierter Normen

■ Bedienungs- und Betriebsanleitung

Einleitung

Montageanleitung

Ausführung der Fundamente

Befestigung des Schiebetores am Fundament und Justierung

Bestandteile des gelieferten Satzes

Für Zaunmontage notwendiges Zubehör

Verankerung am Fundament

Montage der Führungspfosten mit Montageplatte

Montage des hinteren Laufwagens

Montage des Schließ- und Auflaufpfostens

Montage des Flügels

GeometrieEinstellung

Montage der Elektroinstallation

Probebetriebnahme

Wartungsanleitung

■ Spezifikation detaillierter Schiebetorparameter und Garantie

Hauptparameter des Schiebetores

Garantie

Garantie- und Inspektionskarte

Stückliste

Zusammenstellungszeichnung des Zauns

BEDEUTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE

VERWENDETE PIKTOGRAMME		LOSUNG	MÖGLICHE FOLGEN
	WARNUNG VOR ALLGEMEINER GEFAHR	GEFÄHRLICHE SITUATION!!	Bei Unterschätzung der Gefahr: leichte und geringe Körperverletzungen.
	GEFAHR	GEFAHR!	Tod oder schwere Körperverletzung infolge: <ul style="list-style-type: none"> • nicht zweckgemäßer Anwendung, • fehlerhafter Installation und Bedienung, • nicht zulässiger Entfernung notwendiger Schutzabdeckungen oder des Gehäuses
	ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNG	GEFAHR!	Tod oder schwere Körperverletzung infolge: <ul style="list-style-type: none"> • nicht zweckgemäßer Anwendung, • fehlerhafter Installation und Bedienung,,
	GEFAHR EINER GERÄTE- BESCHÄDIGUNG	STOP!	<ul style="list-style-type: none"> • Sachschäden möglich, • Beschädigung des Gerätes oder ihrer Umgebung,
		VERSCHROTTUNG! VERWERTUNG!	<ul style="list-style-type: none"> • Verwertung von Stahl, • Verwertung von Buntmetallen, • Verwertung von Altöl,,
		TIPP!	<ul style="list-style-type: none"> • für Nutzer nützliche Informationen und Hinweise, • erleichtert die Handhabung des Geräts

INFORMATIONEN- UND LIEFERDOKUMENTATION

Einleitung

Eko-Okna S.A. ist einer der führenden Hersteller für Fenster und Türen in Europa. Neben Fenstern und Türen finden Sie in unserem Angebot auch Schiebesysteme, Rollläden, Insektenschutz, Garagentore, Schiebe- und Kipptore, Pforten sowie Zaunelemente. Das, was uns von Wettbewerbern unterscheidet, ist die langjährige Erfahrung, kontinuierliche Weiterentwicklung sowie die Fähigkeit, unser Angebot an die Erwartungen der Kunden und an sich ändernde Trends anzupassen. Erfahren Sie mehr über die neuesten Lösungen aus unserem Angebot und ergänzen Sie Ihre Marketingmaterialien zu unseren Produkten..

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Diese Montageanleitung enthält Anleitungen zur sicheren Montage, Inbetriebnahme und Nutzung des Schiebetores, ist für erfahrene Installateure vorgesehen und ist weder ein Schulungsmaterial noch ein Infolyer für Hobby-Monteur. Aus Sicherheitsgründen raten wir von einer selbstständigen Montage durch den Kunden ab. Bei Fragen zur Montage und Unklarheiten in der Montageanweisung, wenden Sie sich an den Hersteller.



Das Schiebetor darf nicht in Betrieb genommen werden, bevor Sie alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen, die Montage und Sicherheitsvorschriften sowie sonstige Informationen genau gelesen und verstanden haben. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlung kann zur Ursache von schweren Unfällen werden: Brand, elektrischem Schlag, schwerer Verletzung oder Tod. Diese Bedienungsanleitung sollte für die Zukunft aufbewahrt und auch oft durchgesehen werden, um laufend einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und andere Personen einzuweisen, die in Zukunft dieses Schiebetor nutzen können.



Die Montage des Schiebetores muss gemäß den Arbeitsschutzvorschriften bezüglich der Durchführung von Schlosserarbeiten unter Anwendung elektrischer und mechanischer Geräte erfolgen. Es ist nicht zulässig, Geräte und Originalteile des Schiebetores zu ändern oder zu entfernen. Während der Montage des Schiebetores und der durchgeführten Probeläufe ist sicherzustellen, dass alle Teile des Schiebetores an ihren Stellen entsprechend befestigt sind und dass sich auf dem Schiebeweg keine unbeteiligten Personen aufhalten und keine Gegenstände vorhanden sind, die eine Kollision mit dem Schiebetor verursachen könnten.

ANWENDUNGEN VON SCHIEBETOREN

Das Schiebetor dient zum Öffnen und Schließen einer umzäunten Einfahrt zu einem Grundstück, einer Siedlung, einem öffentlichem Ort u. dgl. Seine Bauweise gewährleistet Nutzkomfort und eine Platzersparnis. Die Schiebetore werden vor allem dann geschätzt, wenn ihre Nutzung unabhängig von der jeweiligen Witterung (Schnee, Blätter, Matsch u.dgl.) kein Problem darstellt, wie bei anderen Toren, die man selbstständig vom Schnee freiräumen muss. Schiebetore sind wegen ihrer Öffnungsweise nützlich – entlang eines Zauns auf Grundstücken mit kurzer Auffahrt – nach der Öffnung nimmt das Schiebetor keinen Platz im Einfahrtsbereich ein.

KONSTRUKTIONSBESCHREIBUNG UND FUNKTIONSPRINZIP

Die Schiebetore werden meistens aus Stahlteilen, aber auch aus Aluminiumteilen gebaut, die die leichtere und teurere Variante darstellen. Die gesamte Konstruktion ist selbsttragend. Sie ist auf schwenkbaren Laufwagen aufgesetzt, die mit Hilfe von Schrauben und Ankern am Untergrund befestigt sind. Als Füllung dient meistens ein Zaunelement, welches mit dem gesamten Zaun identisch oder an seinen Stil angepasst ist. Ein komplettes Schiebetor besteht aus folgenden Komponenten: Flügel, Laufwagen, Anfahr- und Führungsposten, Auflaufrolle, Führungsrolle, Auflaufschuh, obere zentrierende Befestigung, als auch Elektroantrieb, Verriegelung (falls kein Antrieb vorhanden ist).

Das Funktionsprinzip beruht auf der Verschiebung des ganzen Flügels nach vorne oder nach hinten. Die Verschiebung erfolgt mit Hilfe von schwenkbaren Laufwagen (Torlaufwagen), die am Untergrund befestigt sind und auf denen das Torprofil einschließlich der gesamten Konstruktion fährt. Für die Stabilität des Schiebetores sorgen obere Führungsrollen, die an einem Führungsposten befestigt sind. Die Führungsrollen bewegen sich in einer Führungsschiene, welche an der oberen Schiebetorkonstruktion befestigt ist. Am Auflaufposten sind: der Auflaufschuh und die Zentrierrollen befestigt. Beim Schließen des Schiebetores geht die Konstruktion in die Führungsrollen hinein, die das Einschieben des Schiebetores in den Auflaufschuh wesentlich erleichtern.

Der Auflaufschuh erfüllt zwei Funktionen: er ermöglicht die Entlastung der schwenkbaren Laufwagen im Stillstand (Schiebetor geschlossen) und stoppt eine weitere Verschiebung des Tores.

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Schiebetor zu öffnen:

- Mit Hilfe menschlicher Muskeln,
- Mit Hilfe eines Elektroantriebs.

■ SCHIEBETORFLÜGEL

Der Schiebetorflügel ist meistens am Ausleger aufgehängt und verschiebt sich direkt über der Oberfläche der Einfahrt. Um das Gewicht des Schiebetorflügels auszugleichen, wird ein Gegengewicht verwendet, welches die Breite um 30-40 % vergrößert, deshalb wird entlang des Zauns mehr Platz gebraucht. Andernfalls kann das Schiebetor nicht vollständig geöffnet werden. Der Abstand zwischen dem Torflügel und dem Boden kann eingestellt werden, meistens beträgt er 90 mm.

Der Schiebetorflügel wird aus hochwertigen Stoffen und unter Anwendung modernster Technologien hergestellt. Jeder Teil ist mit einer Zinkschicht überzogen, die ein ausgezeichneter Korrosionsschutz ist. Darüber hinaus wird der Stahlteil in einer ausgewählten Farbe pulverbeschichtet. Das alles wird durch eine 5-jährige Garantie bestätigt, die die Gewissheit gibt, dass der Korrosionsschutz sowie die Schweißnähte von hervorragender Qualität sind.

Die Torflügelmuster sind dem Katalog „Safe Home“ zu entnehmen.



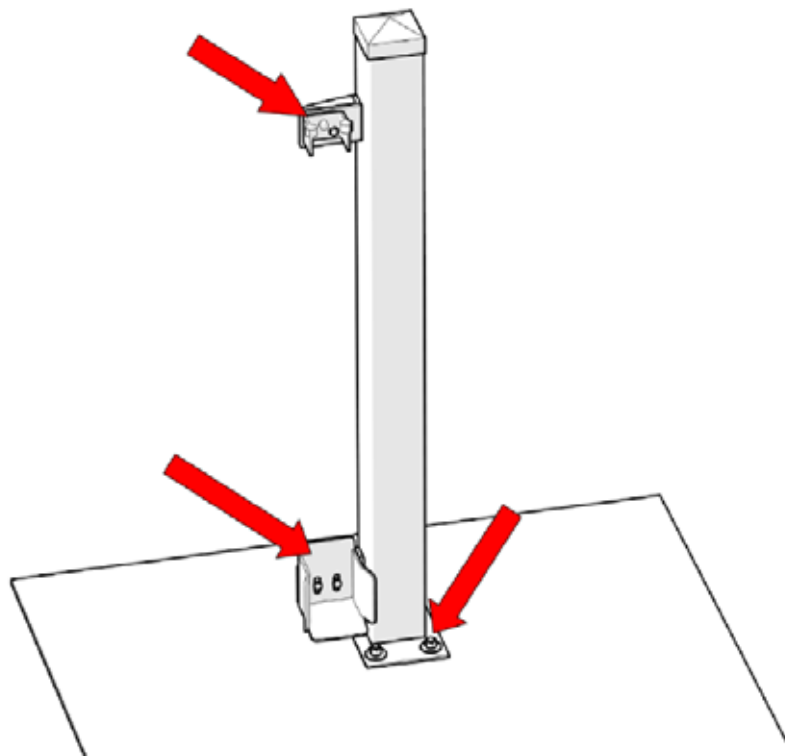
Korrosionsschutzschichten

■ SCHWENKBARE LAUFWAGEN (TORLAUFWAGEN)

Die Torlaufwagen sind aus robusten und beständigen Stoffen hergestellt. Dies garantiert einen langjährigen und zuverlässigen Betrieb. Die Torlaufwagen sind verzinkt und somit gegen Korrosion geschützt. Die horizontale Kunststoffrolle im Laufwagen dient als Führungsrolle und vertikale Rollen dienen als Tragrollen. Die Kunststoffrolle im Torlaufwagen ist standardmäßig weiß. Die Verschleißbarkeit der Kunststoffrolle ist um 30 % höher als einer Metallrolle. Die Präzision Verarbeitung einzelner Details und ihre Montage beeinflussen den Betrieb des Laufwagens in der Tragschiene des Tores und garantiert, dass das Tor nicht von ihrer Achse abweicht.

■ AUFLAUFFPOSTEN

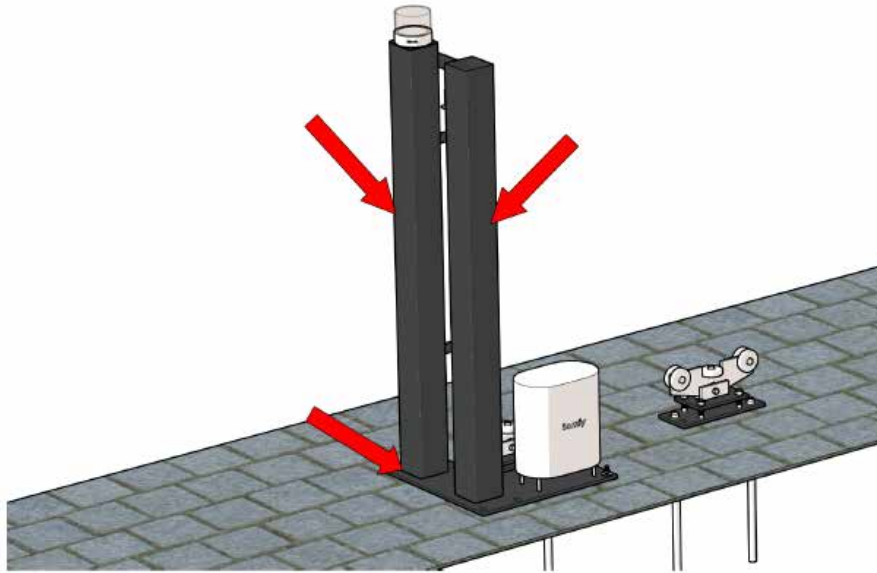
Auflaufpfosten mit den Abmessungen: 100x100. Seine Aufgabe ist es, das Schiebetor stabil zu halten, bewegliche Teile zu entlasten sowie eine weitere Verschiebung des Tores zu stoppen. Der Auflaufpfosten wird meistens am Fundament angeschraubt, auf Bestellung kann er auch in den Boden eingelassen werden. Die Fundamenttiefe ist an die örtliche Frosteindringungstiefe anzupassen, sie sollte mindestens 1200 mm betragen.



Auflaufpfosten

■ FÜHRUNGSPFOSTEN MIT MONTAGEPLATTE

Führungspfofen bestehen meistens aus Profilen 100 x 100 und sind dauerhaft (oder mit Hilfe von Schrauben) an der Montageplatte befestigt. Die Aufgabe der gesamten Konstruktion ist es, den Schiebetorflügel in vertikaler Lage zu halten und zu führen. An der Montageplatte sind Torlaufwagen und der Antrieb befestigt. In Torversionen mit Elektroantrieb befinden sich auch Öffnungen für die Elektroinstallation und die Signalleuchte.



Führungspfofen.

■ ELEKTROANTRIEB

Der Elektroantrieb bedeutet ferngesteuertes Öffnen und Schließen des Schiebetores. Er zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, Sicherheit und einfache Bauweise aus. Der Elektroantrieb erhöht den Nutzungskomfort und ist äußerst praktisch. Mehr Informationen enthält die detaillierte Montageanweisung des Antriebs.

Der Elektroantrieb verfügt über Schutzabdeckungen, die mit Werkzeugen abgebaut werden können.

Die Schutzabdeckungen rotierender Teile und gefährlicher Stellen entsprechen den aktuell geltenden Normen.



**DIE SCHUTZABDECKUNGEN MÜSSEN
FEST ANGESCHRAUBT SEIN.
SIE DÜRFEN WÄHREND DES TORBETRIEBES
NICHT ABGENOMMEN WERDEN.**

■ HAKENVERRIEGELUNG

Die Hakenverriegelung ermöglicht das Schiebetor zu sperren. Sie ist in der Version mit manueller Torverschiebung vorhanden. In dieser Hakenverriegelung wurde der Riegel gegen eine Konstruktion ersetzt, die einem Haken ähnelt. Mit der Hakenverriegelung ist ein spezielles Blech zu verwenden, welches das Anhängen des Hakens in heruntergelassener Position ermöglicht als auch Griffe einzusetzen, die das Greifen des Torflügels mit der Hand ermöglichen.

■ TECHNISCHE CHARAKTERISTIK

Die technische Charakteristik des Schiebetores ist auf Zusammenstellungszeichnungen und in der ausführlichen Spezifikation der Parameter des Antriebs angegeben, die in der Montageanweisung des Antriebs enthalten sind.

Sie enthält u. a. folgende Daten:

- Energieversorgung des Motor
- Stromaufnahme
- Leistung
- Arbeitstemperatur

■ LIEFERBEDINGUNGEN

Verpacken

Es ist zulässig, dass Baugruppen und Teile mit großen Außenabmessungen ohne Verpackung geliefert werden. Sämtliche Teile und Baugruppen des Schiebetores sind gegen Korrosion und Beschädigungen zu schützen. Lose Teile von Mechanismen und Elektrozubehör sollten verpackt werden. Jeder Verpackung ist ein Verzeichnis der in ihr vorhandenen Teile beizulegen, das gleichzeitig gegen Feuchtigkeit und Beschädigung zu sichern ist.

Transport

Das Schiebetor ist zerlegt und so in Baugruppen, Bauteile und Elemente aufgeteilt zu transportieren, dass diese ein einheitliches Ganzes bilden und bei der Montage des Tores nicht weiter zerlegt werden müssen.

Die Methode der Beladung, Befestigung und Abstützung sowie das gegenseitige Zusammenbinden sollten die Teile wirksam vor Verschiebung oder Beschädigung schützen.

Die zur Baustelle gelieferten Baugruppen und Teile des Schiebetores sind vorsichtig zu entladen, sodass sie nicht beschädigt, zerkratzt und verformt werden.



Die Elemente des Schiebetors nur an den für Transportzwecke gekennzeichneten Stellen, auf Anschlagmitteln mit einer Tragfähigkeit von min. 2 t hochheben..

Lagerung

Nachdem der Abnehmer die Baugruppen der Anlage erhalten hat, sollte er den Inhalt der Lieferung prüfen, ob dieser der Lieferspezifikation entspricht, in welchem Umfang Leistungen erbracht wurden sowie die Richtigkeit der Konservierung. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob die Geräte beim Transport oder bei der Lagerung nicht beschädigt wurden. Bei Bedarf sollte die Konservierung der Anlage ergänzt werden. Die Lieferung ist auf einem harten Untergrund aufzustellen, der sie vor Bodenkontakt und Überschwemmung mit Wasser schützen wird. Die Lieferung ist auch gegen Witterungseinwirkungen zu schützen.

Die Zaunelemente sind so zu lagern, dass ihre Stabilität gewährleistet ist und es nicht zu deren Verformung kommt.

Die in Kisten gelieferten Teile des Schiebetores sind gegen Witterungseinwirkungen und Korrosion geschützt unter einer Überdachung zu lagern.

Sollte sich der Lagerungszeitraum verlängern, ist der Korrosionsschutz in halbjährigen Abständen zu erneuern.

Für den Transport der Geräte zum Montageort sollte eine werkseitige Verpackung verwendet werden. Vor der Montage müssen eventuell beim Transport oder bei der Lagerung entstandene Beschädigungen beseitigt werden.

VERZEICHNIS GRUNDLEGENDER SYNCHRONISierter NORMEN

Jedes der mit einem Antrieb ausgestattete Tore, unter dem ein Menschen-, Fahrzeug- oder Warenverkehr erfolgt, ist nach gelten Normen zu sichern:

- PN-EN 12424:2002 Tore – Widerstand gegen Windlast – Klassifizierung,
- PN-EN 12425:2002 Tore – Widerstand gegen eindringendes Wasser – Klassifizierung,
- PN-EN 12426:2002 Tore – Luftdurchlässigkeit – Klassifizierung,
- PN-EN 12427:2002 Tore – Luftdurchlässigkeit – Prüfverfahren,
- PN-EN 12428:2002 Tore – Wärmedurchgangskoeffizient – Anforderung an die Berechnung,
- PN-EN 12433-1:2002 Tore – Terminologie – Teil 1: Bauarten von Toren,
- PN-EN 12433-2:2002 Tore – Terminologie – Teil 2: Bauteile von Toren,
- PN-EN 12444:2002 Tore – Widerstand gegen Windlast – Prüfung und Berechnung,
- PN-EN 12445:2002 Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Prüfverfahren,
- PN-EN 12453:2002 Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen,
- PN-EN 12489:2002 Tore – Widerstand gegen eindringendes Wasser – Prüfverfahren,
- PN-EN 12604:2002 Tore – Mechanische Aspekte – Anforderungen,
- PN-EN 12605:2002 Tore – Mechanische Aspekte – Prüfverfahren,
- PN-EN 12635:2004 Tore – Einbau und Nutzung,
- PN-EN 12978:2004 (U) Türen und Tore - Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Türen und Tore – Anforderungen und Prüfverfahren,
- PN-EN 13241-1:2005 Tore – Produktnorm – Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften,
- PN-EN 14600:2005 (U) Tore, Türen und zu öffnende Fenster mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften — Anforderungen und Klassifizierung,
- PN – EN 60204-1: 2010 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

Da die Hauptaufgabe eines Tores das Öffnen und Schließen ist, kann seine Bewegung Gefährdungen für Personen, Waren, Fahrzeuge in seiner Nähe erzeugen. Mögliche Gefährdungen sind von der Art des Tores als auch von seiner Nutzung abhängig.

■ BEDIENUNGS UND BETRIEBSANLEITUNG



Um das Schiebetor lange und störungsfrei zu betreiben, ist es notwendig, diese Bedienungs- und Betriebsanleitung zu kennen und deren Vorgaben zu beachten. Deren Nichtbeachtung kann zu Schäden führen, die mit kostspieligen Reparaturen verbunden sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Schiebetor und die daraus resultierenden Rechtsfolgen, falls es dazu im Ergebnis einer Nutzung entgegen der Betriebs- und Bedienungsanleitung gekommen ist.

■ MONTAGEANLEITUNG

Die Montage des Schiebetores ist gemäß der Zusammenstellungszeichnung durchzuführen.

Die Zusammenstellungszeichnung enthält alle für die richtige Installation des Tores notwendigen Daten.

Bevor man mit der Montage beginnt, ist der Montageort entsprechend vorzubereiten und aufzuräumen.

Die Montage kann begonnen werden, nachdem der Grundstücksinhaber, Bauherrn u.dgl. den Montageort bestimmt hat.

Die Fundamente sind nach den auf Zeichnungen angegebenen Vorgaben und gemäß der Normen EN 1992 und EN 1997 vorzubereiten!

■ AUSFÜHRUNG DER FUNDAMENTE

Damit das Schiebetor korrekt gegründet und betrieben werden kann, ist es notwendig, einen Fundamentblock mit flacher und ebener Oberfläche nach folgenden Vorgaben auszuführen:

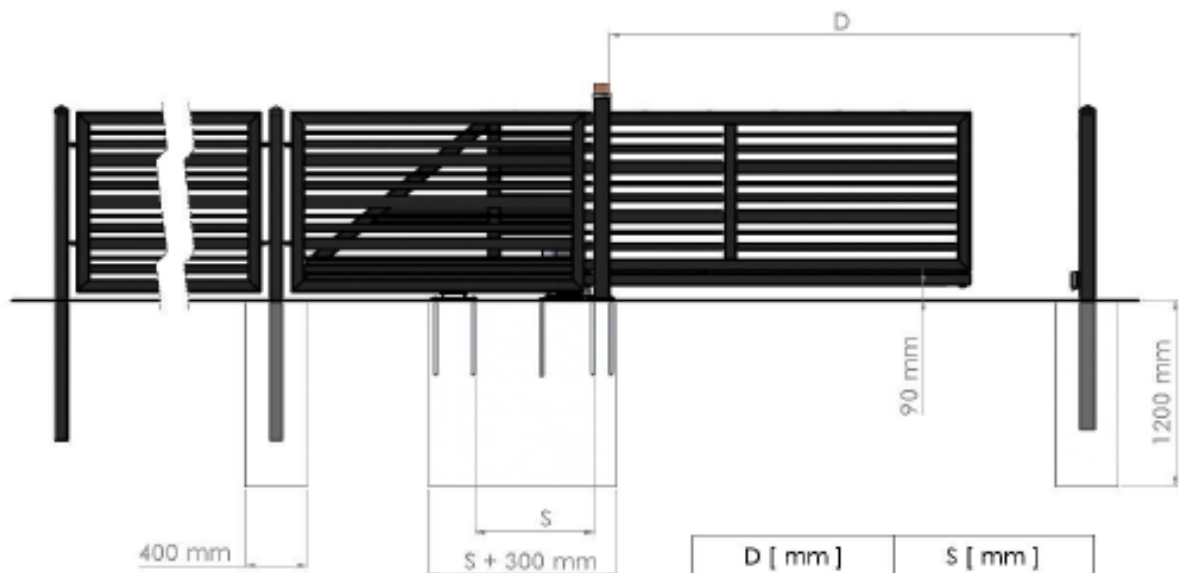
- a) Der Fundamentblock muss 1200 mm tief sein,
- b) Die Fundamentblocklänge ist variabel und hängt vom lichten Maß „D“ des Schiebetors ab,
- c) Die Achsen aller Fundamente müssen sich in gleicher Linie befinden,
- d) Der Fundamentblock muss S+300 mm breit für eine Antriebsplatte sein – Bild 4,
- e) Das Niveau des Fundamentblocks muss 10 mm unterhalb des Zielniveaus der Einfahrt zum Grundstück liegen,
- f) Die Lage des Fundamentblocks bezüglich der Grundstücksgrenze sollte der Zeichnung entsprechen,
- g) Elektrische Leitungen sind in Leerrohren zu verlegen, auch im Falle eines manuell betriebenen Schiebetores – Bild 5. Dadurch wird in Zukunft eine Verbesserung des Schiebetores viel einfacher sein; die Leerrohre müssen 200 mm über der Fundamentoberfläche hinausragen,
- h) Für die Herstellung des Fundaments ist mindestens der Beton der Klasse C20/C25 einzusetzen.



Eine zu flache Gründung der Fundamente kann Frostversetzungen verursachen, was zur Beschädigung oder Fehlfunktion des Schiebetores zur Folge haben kann. Die Fundamente müssen tiefer als die für das jeweilige Gebiet charakteristische Frosteindringungszone sein.

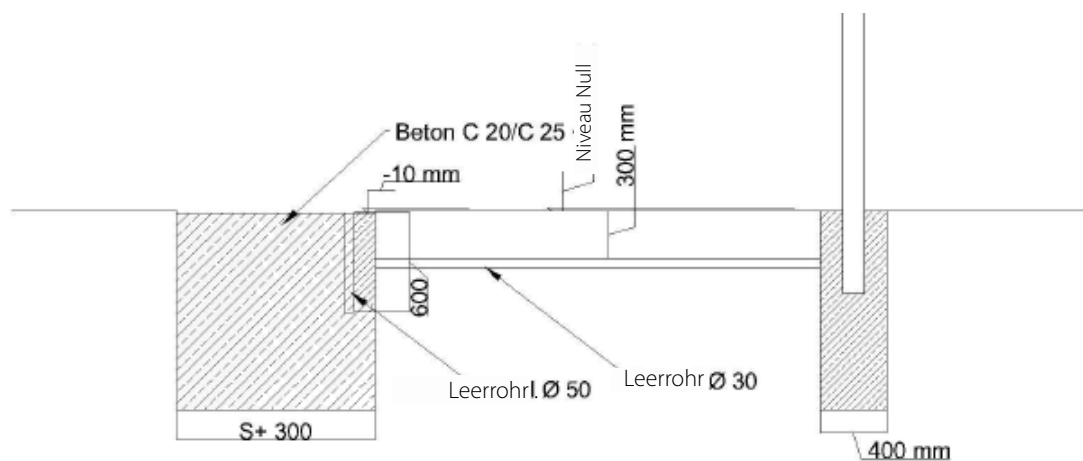


Es wird empfohlen, die genaue Anordnung der Öffnungen im Fundament während der Montage des Schiebetores in Anlehnung an die gelieferten Elemente festzulegen.



Im Fundament sollte Platz für die Zuführung der Versorgungsleitungen vorgesehen werden.

Fundamentblock.



Anschlussfahne elektrischer Leitungen.

■ BEFESTIGUNG DES SCHIEBETORES AM FUNDAMENT UND JUSTIERUNG

Bestandteile des gelieferten Satzes

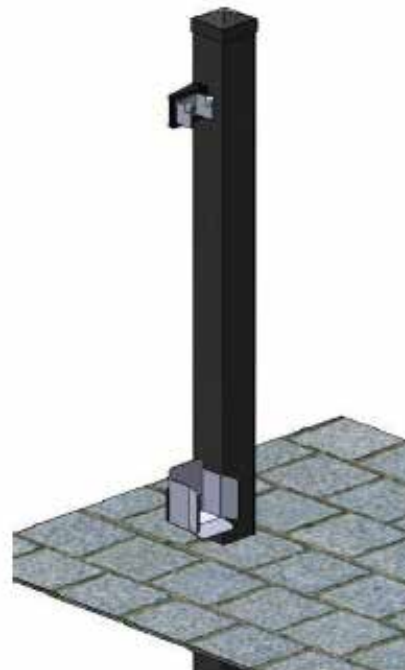
- Schiebetorflügel
- Führungspfosten mit Montageplatte
- Auflaufpfosten mit Zentrier- und Auflaufschuh
- Führungslaufwagen
- Antrieb mit Zubehör.



Schiebetorflügel



Führungsposten mit Montageplatte



Auflaufpfosten mit Auflauf- und Zentrierschuh.

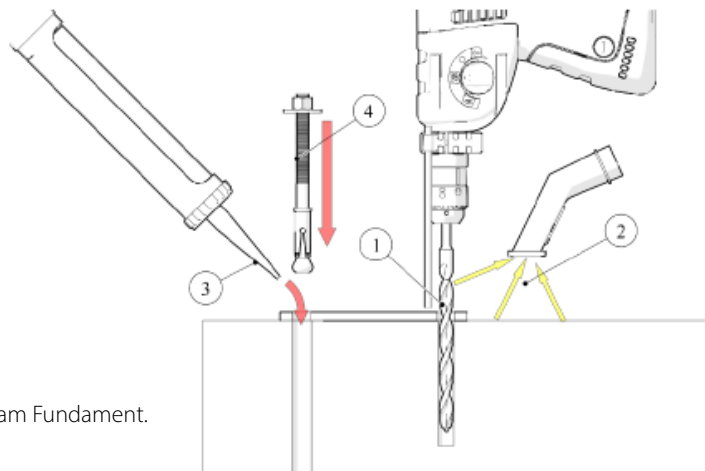
Für die Zaunmontage notwendiges Zubehör

- a) Rollmaßband,
- b) Herkömmliche oder Laser-Wasserwaage,
- c) Flache Unterlegscheiben und Sechskantmuttern M12
- d) Hammer
- e) Schlagbohrmaschine
- f) Bolzenanker aus rostfreiem Stahl M12 x 250
- g) Gabelschlüssel.

VERANKERUNG AM FUNDAMENT

Bevor man mit der Verankerung der Führungsposten mit Montageplatte und des Auflaufpfostens beginnt, sollten Stellen festgelegt werden, die auf dem Fundamentplan angegeben sind. Für die Montage erforderliches Zubehör: chemische Anker M12 x 250 (sie müssen mindestens 45 mm über die fertige Oberfläche hinausragen). Die Tiefe der Anker ist zusätzlich in der durch den jeweiligen Lieferanten der chemischen Anker übergebenen Montageanweisung zu prüfen). Die Firma Eko Okna liefert keine chemischen Anker im Zaunsatz.

1. Die markierten Positionen der Öffnungen sind zuerst unter Anwendung eines Bohrers mit geringem Durchmesser zu bohren, anschließend ist die Bohrung mit dem richtigen Bohrer zu vergrößern. Dieser Vorgang erlaubt eine präzisere Herstellung von Montageöffnungen. Die Bohrungen sind vertikal nach unten anzufertigen.
2. Nachdem die Bohrungen fertiggestellt sind, sollten diese mit den vom Hersteller der chemischen Anker mitgelieferten Werkzeugen (Handpumpe, Bürste, etc.) von Staub und Schmutz gereinigt werden.
3. In die fertigen Bohrungen ist Klebstoff einzuführen. Es ist die durch den Hersteller von chemischen Ankern vorgegebene Trocknungszeit zu beachten.
4. Kurz danach sind früher vorbereitete Anker in die Bohrungen hineinzulegen. Die chemischen Anker sollten gemäß der Montageanleitung des Herstellers befestigt werden.



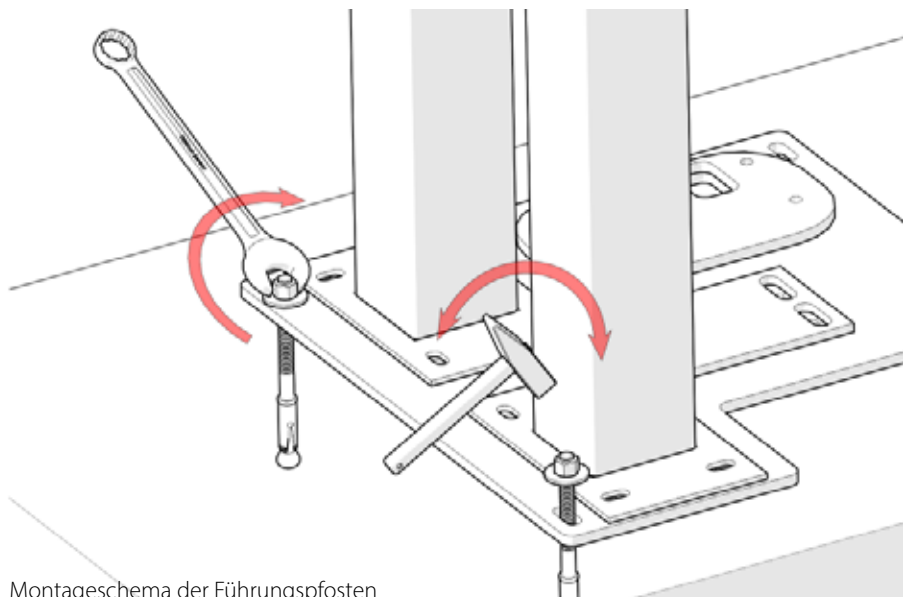
Schema: Verankerung am Fundament.

MONTAGE DER FÜHRUNGSPFOSTEN MIT MONTAGEPLATTE

Der Führungsposten mit Fußplatte ist auf den am Hauptfundament befestigten Ankern anzubringen, anschließend ist er mit Hilfe von Muttern und Unterlegscheiben festschrauben.



Es ist auch darauf zu achten, dass die Fußplatte horizontal korrekt ausgerichtet ist.



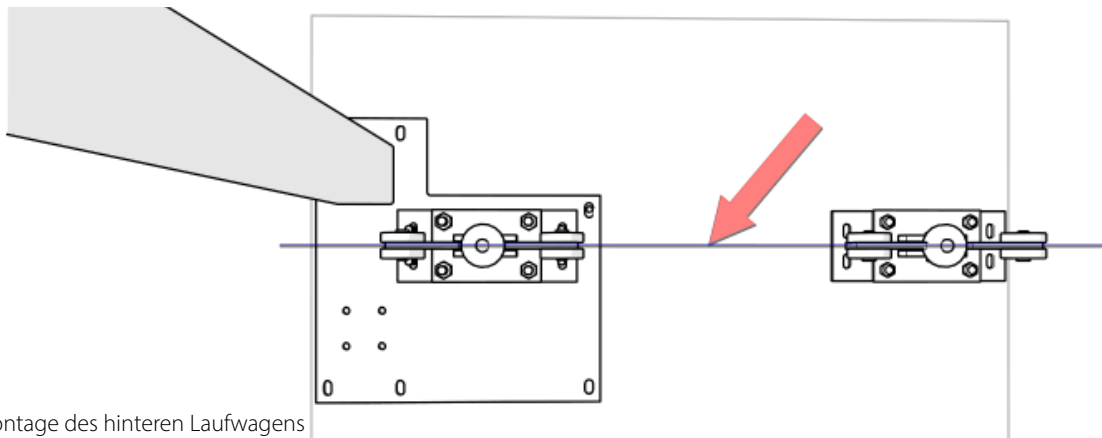
Montageschema der Führungsposten

MONTAGE DES HINTEREN LAUFWAGENS

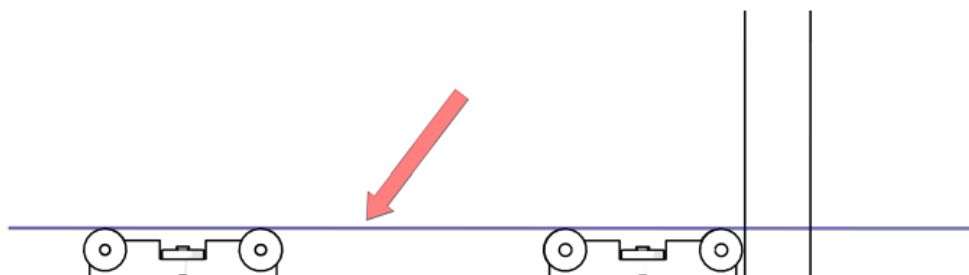
Der hintere Laufwagen mit Montageuntersatz ist an den am Hauptfundament befestigten Ankern anzubringen und anschließend mit Hilfe von Muttern und Unterlegscheiben festzuschrauben.



Die Laufwagen sind auf gleicher Höhe anzuschrauben. Es ist auch darauf zu achten, dass die Laufwagen sich auf gleicher Linie befinden.



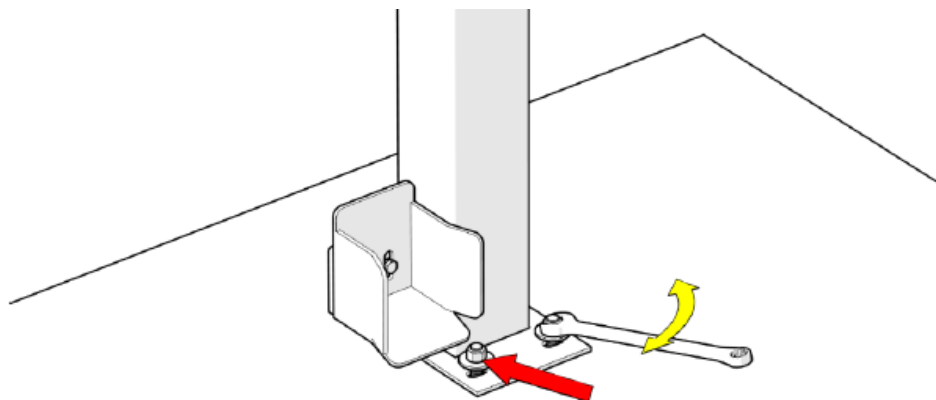
Montage des hinteren Laufwagens



Montage des hinteren Laufwagens

MONTAGE DES SCHLISS- UND AUFLAUFFPOSTENS

Der Schließpfosten ist an den am Hauptfundament befestigten Ankern anzubringen und anschließend mit Hilfe von Muttern und Unterlegscheiben anzuschrauben.



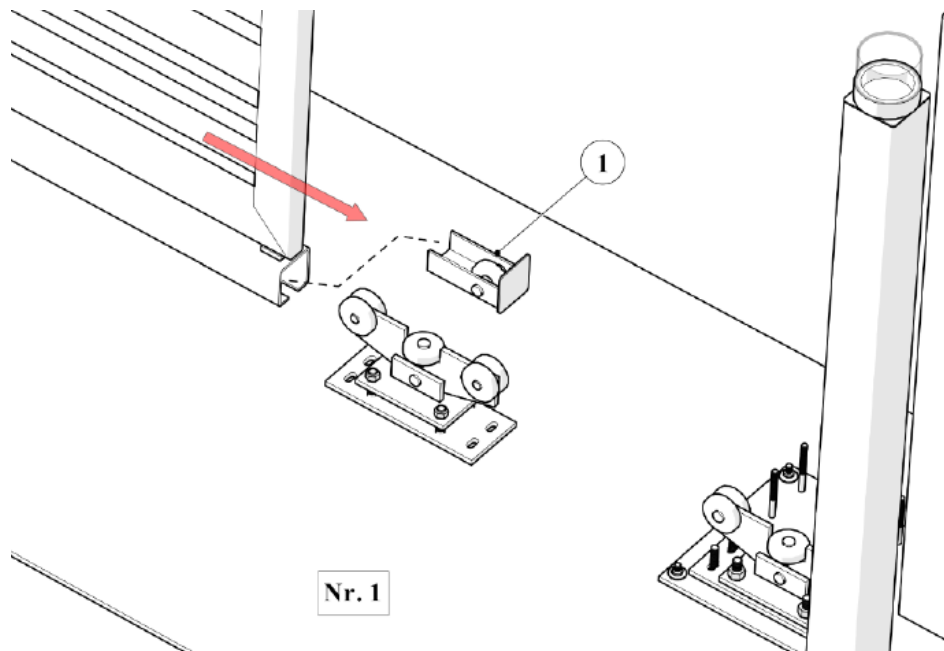
Montageschema: Auflaufpfosten



Der Schließ- und Auflaufpfosten ist auf der gleichen Höhe wie die Führungspfosten anzubringen.

MONTAGE DES FLÜGELS

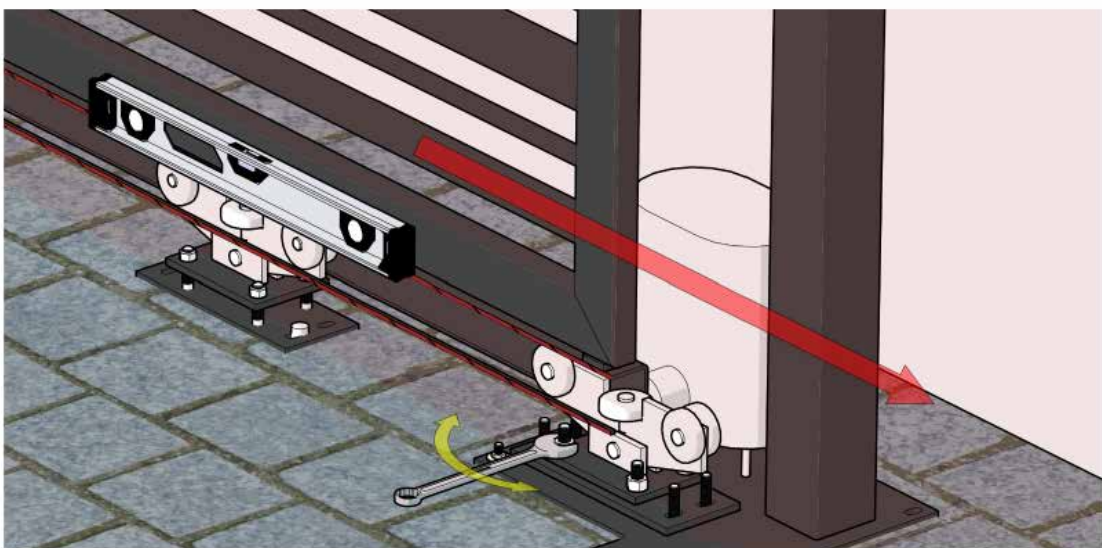
Bevor der Flügel auf den Wagen montiert wird, ist die Abdeckungsrolle „1“ im vorderen Teil der Schiene abzuschrauben.



Demontage der Abdeckungsrolle.

Der Torflügel ist auf Führungsrollen (Bild 14) zu verschieben. Es ist zu prüfen, ob sich die Wagen in der Schiene ohne Schwierigkeiten bewegen.

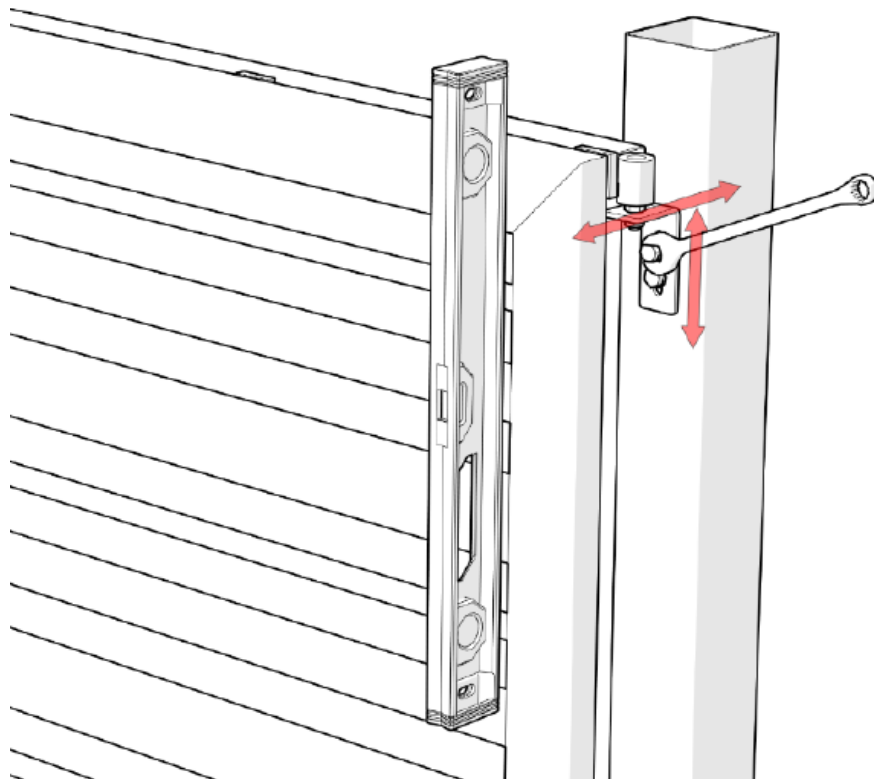
Werden Widerstände festgestellt, sind die Wagen und die Rollen zu justieren. Nach einer korrekten Justierung des Torflügels ist die Abdeckungsrolle im vorderen Teil der Schiene anzuschrauben.



Montageschema: Schiebetorflügel.

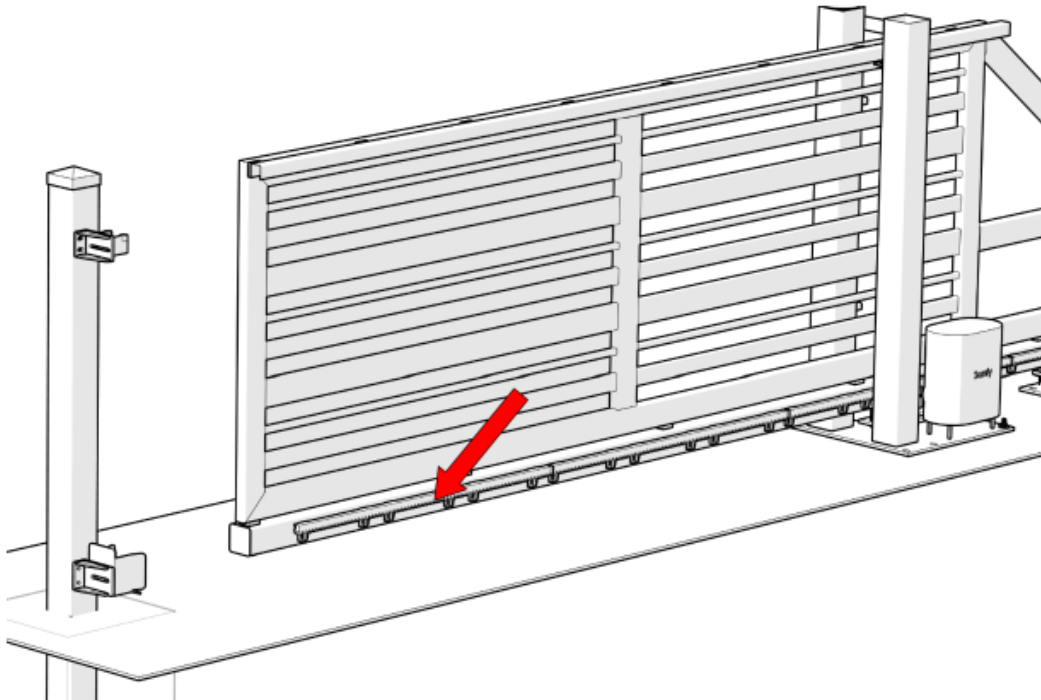
GEOMETRIEEINSTELLUNG

Die Lage des Torflügels ist auf den Rollen für vertikale Ausrichtung, die sich in dem Führungspfosten befinden, einzustellen. Dabei sollte eine Wasserwaage als Hilfe verwendet werden.



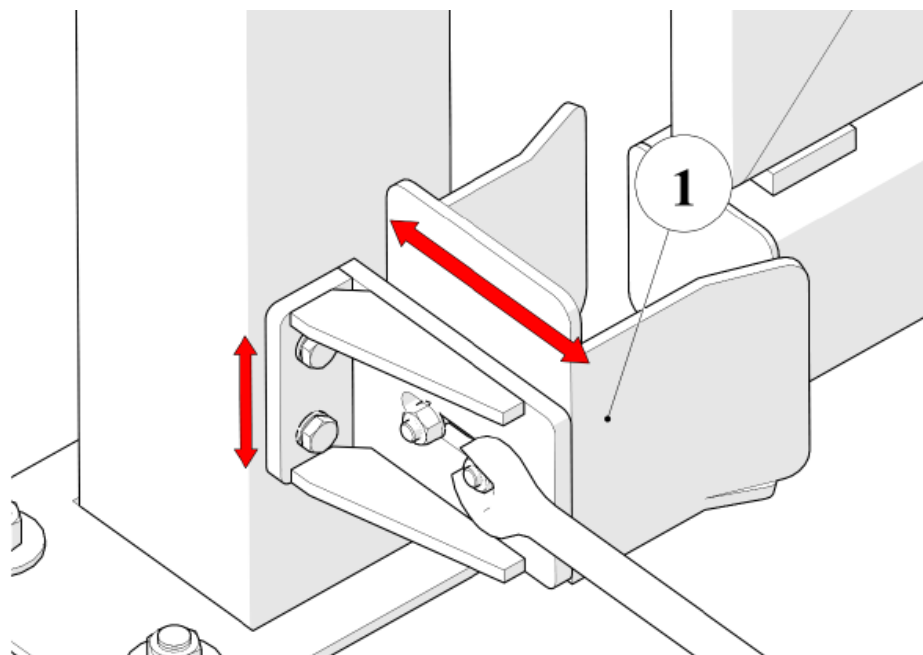
Justierung der Führungsrolle

Der Flügel eines für den Antrieb vorbereiteten Schiebetores besitzt eine Zahnstange.

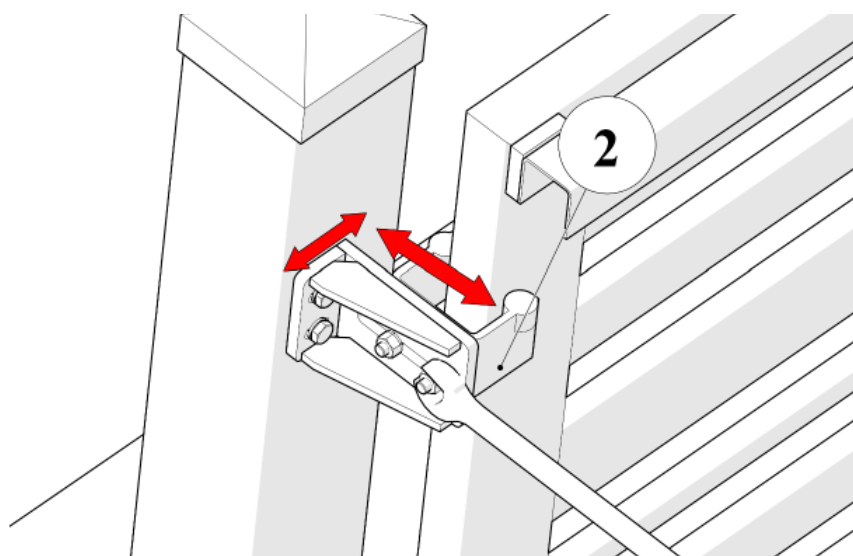


Schiebetorflügel mit einer Zahnstange.

Der Auflaufpfosten ist mit einem Auflaufschuh „1“ und Zentrierrollen „2“, die in zwei Lagen eingestellt werden können, ausgestattet



Justierung des Auflaufschuhs.



Schema: Justierung des Auflaufschuhs.



In Schiebetoren ohne Antrieb ist besonders darauf zu achten, dass die Schubgeschwindigkeit an den Endlagen des Torflügels reduziert (verloren) werden muss, um eine sichere Verschiebung des Tores zu gewährleisten.

Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe führt zur unvermeidlichen Zerstörung, insbesondere des Auflaufpfostens und Auflaufschuhs. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen in der Konstruktion des Produktes vorzunehmen, die aus der Modernisierung oder aus Kundenanforderungen resultieren, die in dieser Montageanleitung nicht berücksichtigt werden und gleichzeitig keine Einwirkung auf die Funktionsfähigkeit des Produktes haben.

MONTAGE DER ELEKTROINSTALLATION



Die Montage der gesamten Elektroinstallation sollte durch ein Fachunternehmen durchgeführt werden (wird in diesem Dokument nicht berücksichtigt).

PROBEINBETRIEBNAHME

Vor der Probebetriebnahme des Schiebetores sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Es ist zu prüfen, ob alle Baugruppen und Teile des Schiebetores korrekt montiert sind,
- Es ist die Befestigung sämtlicher Abdeckungen zu prüfen,
- Es ist zu prüfen, ob Steuerungsgeräte und elektrische Schutzvorrichtungen korrekt funktionieren und ob Vorrichtungen, die vor elektrischem Schlag schützen – gemäß den Vorschriften – wirksam sind.

Nachdem die o.g. Handlungen durchgeführt sind, kann der Antrieb des Schiebetores eingeschaltet und die Verschiebung des Torflügels kontrolliert werden. Insbesondere sind: Motor, Führungslaufwagen, Auflaufschuh, Einstellung der Endschalter zu prüfen. Sämtliche festgestellten Mängel sind zu beheben und anschließend ist die Probebetriebnahme zu wiederholen.

Nachdem der Probelauf mit positivem Ergebnis durchgeführt wurde, ist das Schiebeter 10-mal ein- und auszuschalten.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfungen ist zu kontrollieren:

- ob Mechanismen richtig funktionieren,
- ob die Inbetriebnahme korrekt verlaufen ist,
- ob sich das Schiebeter entlang der Achse verschiebt.

Das Tor wird von Entscheidungsträgern zum Betrieb zugelassen, nachdem festgestellt wird, dass:

- die erbrachten Leistungen dem Leistungsverzeichnis entsprechen,
- die Geräte richtig funktionieren,
- das Schiebeter während der Probeverschiebung korrekt funktioniert,
- das Schiebeter vollständig ausgestattet ist.



Funktioniert das Schiebeter korrekt, gilt die Montage als abgeschlossen.
Es sollten regelmäßige Inspektionen des Schiebetores durchgeführt werden.

WARTUNGSANLEITUNG

In dieser Anleitung sind Tätigkeiten aufgeführt, die erforderlich sind, damit das Schiebeter möglichst lange funktionsfähig ist. Diese Tätigkeiten beruhen auf dem Schutz von Außenflächen der Konstruktionen und Mechanismen. Der Inhaber, Installateur oder Verkäufer hat eine Inspektion des Produktes vor der Wintersaison sowie gleich nach dieser Saison, als auch unverzüglich nach Feststellung von Problemen mit dem Schiebeter, durchzuführen.

Jede Wartung ist in der Tabelle zu dokumentieren, die eventuellen Reklamationen beizulegen ist.

- Prüfen, ob kein Teil des Schiebetores beschädigt wurde,
- Vertikale Aufstellung des Schiebetores prüfen,
- Alle Schrauben prüfen. Bei Bedarf sind sie festzuziehen oder auszuwechseln.
- Eko-Okna haftet nicht für das Produkt, falls unzulässige Änderungen an der Schiebetorkonstruktion, Motoreinstellungen oder an irgendeiner Sicherheitsvorrichtung vorgenommen wurden.
- Abnutzung der Führungsrollen prüfen und leicht zugängliche Teile reinigen.
- Die Rollen und das Schiebetorprofil nicht schmieren,
- Das lichte Maß der Toreinfahrt prüfen – alle eventuellen Hindernisse entfernen,
- Beschädigungen der Lackierung dürfen ausschließlich mit Polyurethanfarbe von einer qualifizierten Person nachgebessert werden,
- Eko-Okna haftet nicht für einen inkorrekten Schiebetorbetrieb, nachdem unzulässige Änderungen in Motoreinstellungen oder an irgendeiner Sicherheitsvorrichtung vorgenommen wurden.

■ SPEZIFIKATION DETAILLIERTER SCHIEBETORPARAMETER UND GARANTIE

Hauptparameter des Schiebetores:

GRUNDSÄTZLICHE TECHNISCHE CHARAKTERISTIK	
Netzstrom	230 V - 50 Hz
Max. Energieverbrauch (im Standby - bei Betrieb)	7,5W – 600W (inkl. unabhängiger Beleuchtung 500 W)
Programmierschnittstelle	7 Drucktasten – 3-stelliges-LCD-Display
Klimatische Bedingungen für den Betrieb	-200C/+60oC-IP44
Funkfrequenz Somfy	RTS 433,42 MHz
Anzahl speicherbarer Kanäle	40
VERBINDUNGEN	
Sicherungseingang programmierbar (Kompatibilität)	Trockenkontakt: NC Fotozellen TX/RX – Fotozellen Bus – Reflexionsfotозelle – Sensorleiste am Ausgang des Trockenkontaktes
Eingang für die Kabelsteuerung	Trockenkontakt: NO
Ausgang für eine unabhängige Beleuchtung	230V – 500W
Ausgang für orangefarbenes Licht	24 V -15 W mit eingebauter Blinksteuereinheit
Ausgang für die 24-V-Versorgung, gesteuert	Ja: für möglichen Fotozellen-Autotest TX/RX
Ausgang des Tests der Sicherungseingänge	Ja: für möglichen Autotest der Reflexionsfotозelle oder Sensorleiste
Ausgang für die Energieversorgung zusätzlicher Geräte	24V – 1,2 A max.
Eingang für eine unabhängige Antenne	Ja: kompatibel zu der RTS-Antenne (Kat.-Nr.: 2400472)
Eingang des Ersatz-Akkus (Betrieb)	Ja: kompatibel mit dem Akku-Set 9,6 V (Kat Nr.: 9001001) und 24 V (Kat.-Nr.: 9014609) 24 Stunden; von 5 bis 10 Zyklen, je nach Tor Ladezeit: 48 h

GARANTIE

GARANTIEBEDINGUNGEN

Eko-Okna S.A. erteilt als Hersteller eine Garantie für die Qualität der Zäune für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Kaufdatum, vorausgesetzt, sie werden ordnungsgemäß installiert und gemäß der mitgelieferten Bedienungsanleitung verwendet. Die Garantielaufzeit beginnt nach dem auf der Garantiekarte angegebenen Datum. Die Liste der Produkte, die von der Garantie umfasst werden, ist auf der Rechnung angegeben.

GEGENSTAND DER GARANTIE:

- Die Garantie gilt ausschließlich für die bei Eko-Okna S.A. gekauften Zäune.
- Die Garantie gilt für Mängel, die auf Produktionsfehler der Produkte zurückzuführen sind, die ordnungsgemäß in trockenen und belüfteten Räumen gelagert werden.
- Die Garantie gilt nur für Zäune, die bei entsprechender Witterung installiert wurden.
- Allerlei Schäden oder Mängel, die aus Produktions- oder Materialfehlern während der Garantiezeit resultieren, werden so schnell wie möglich ab dem Datum der positiven Prüfung des Reklamationsantrags entfernt.
- Wird ein mangelhaftes Produkt durch ein neues ersetzt, geht das ausgetauschte Teil in das Eigentum des Herstellers über.
- Im Falle einer Reklamation ist der Hersteller verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zu reduzieren.

Reklamationen sind am Kaufort einzureichen. Die Reklamation stellt keinen Grund dafür dar, die Zahlung für das Produkt zurückzuhalten. Für unbezahlte Ware gilt keine Garantie. Die Herstellerhaftung im Rahmen der Garantie ist auf den Wert der gekauften Ware eingeschränkt. Nach, Die Garantie schließt die Rechte des Käufers gemäß des Bürgerlichen Gesetzbuchs, aufgrund der Nichtübereinstimmung der Ware mit dem Vertrag, nicht aus oder schränkt sie nicht ein.

Der Hersteller erteilt eine Garantie für den Korrosionsschutz für einen Zeitraum von 5 Jahren nach Einkaufsdatum.

Wird das Produkt in einer aggressiven Umgebung und näher als 500 m von der Meeresküste montiert, so wird das Produkt nicht von der Korrosionsschutzgarantie umfasst.

DIE GARANTIE GILT NICHT:

- Für ein Produkt, das bei einer Temperatur von weniger als 0 °C entgegen der Montageanleitung oder für einen anderen als den vorgesehenen Bestimmungszweck installiert wurde.
- Wenn die Reklamationsmeldung unvollständig ist und die Reklamation nach Ablauf der Garantiezeit eingereicht wurde.
- Für ein Produkt, welches entgegen der Betriebsanleitung und dem Verwendungszweck genutzt wurde.
- Für ein Produkt, welches dem Kontakt mit aggressiven Substanzen oder der Einwirkung einer Temperatur von $\leq -30\text{ °C}$ und $\geq 50\text{ °C}$ ausgesetzt wurde.
- Für ein Produkt, welches durch unsachgemäße Lagerung beschädigt wurde.
- Für ein Produkt, bei dem Korrosionsherde aufgetreten sind, die nicht größer als 5 mm² sind.
- Falls sich der Farbton der Beschichtung der leicht unterscheidet, da die Ware in verschiedenen Produktionschargen oder mit einer anderen, geltenden Technologie hergestellt wurde.
- Falls der Farbton der Beschichtung oder des Kunststoffteils ausgebleicht ist.
- Falls die Montage durch eine inkompetente Person / entgegen der Montage- und Bedienungsanleitung / entgegen den Regeln der Baukunst durchgeführt wurde.
- Bei Einwirkung externer Faktoren wie: Wasser, Feuer, Säuren, Salze, organische Lösungsmittel, Alkohole, Glycoether oder chlorierte Kohlenwasserstoffmaterialien und sonstige aggressive Substanzen wie Zement, Kalk, Scheuer- und Reinigungsmittel, die Materialverluste oder Kratzer verursachen.
- Falls Ersatzteile oder Zusatzgeräte anderer Hersteller verwendet wurden.
- Bei Fehlfunktionen oder Beschädigung elektronischer Geräte, die nicht auf ein Verschulden von Eko-Okna S.A. zurückzuführen sind: Überschwemmung mit Flüssigkeiten, inkorrekte Versorgungsspannung, atmosphärische Entladungen und sonstige externe Faktoren.
- Bei Konstruktionsänderungen oder Änderungen, die durch den Benutzer durchgeführt wurden.

Voraussetzungen für die Anerkennung einer Reklamation

Eine Reklamation ist schriftlich oder elektronisch (entsprechendes Formular von Eko-Okna), am Kaufort oder per E-Mail an: serwis@ekookna.pl unter Anwendung des Beschwerdeformulars einzureichen.

Wird ein Produktfehler festgestellt, der vor der Installation in Form einer Reklamation gemeldet werden kann, ist der Hersteller nicht dazu verpflichtet, Kosten der Demontage und der erneuten Montage des Produkts im Objekt zu tragen, sofern zur Behebung des Fehlers eine Demontage des Produkts erforderlich ist.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

- Als Anlage zum Produkt gelten: die Installations- und Bedienungsanleitung sowie die Garantiekarte,
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Eigentum des Meldenden, die nicht das Produkt betreffen, auf das sich die Reklamation bezieht.
- Kosten der Behebung von Mängeln und Schäden, die nicht von der Garantie umfasst werden, trägt der Käufer.
- Zusätzliche Bestimmungen, die nicht in allgemeinen Garantiebedingungen beschrieben sind, sind in Allgemeinen Verkaufsbedingungen festgelegt.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN:

Alkohohlhaltige Produkte, einschließlich Methylalkohol und Isopropylalkohol, Lösungsmittel, wie z.B. Aceton, stellen keine Gefahr für die Korrosionsschutzeigenschaften des rostfreien Stahls dar.

Die Häufigkeit der Reinigung der Teile aus rostfreiem Stahl ist eine individuelle Angelegenheit – alles hängt von der Nutzungsintensität und dem Verschmutzungsgrad ab. Die Reinigung ist in solchen Zeitabständen durchzuführen, dass kein Risiko besteht, dass Teile aus rostfreiem Stahl rosten. Es wird empfohlen, den Zaun alle 12 Monate bei geringer Verschmutzung und alle 6 Monate bei starker Verschmutzung zu reinigen.

■ GARANTIEKARTE

BEZEICHNUNG DER WARE	
Bestellungs-Nr.	
Verkaufsdatum und -ort	

Hersteller:

Verkäufer:

BESTÄTIGUNG DER DURCHFÜHRUNG VON TECHNISCHEN INSPEKTIONEN

Lfd. Nr.	Datum der technischen Inspektion	Umfang der technischen Inspektion	Unterschrift des Servicetechnikers
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			



2/2019

www.ekookna.de